

Kleine Anfrage 7/3641

des Abgeordneten Jankowski (AfD)

Transgender im Thüringer Sportunterricht

Das Thema Transgender im Sport nimmt in der Medienberichterstattung zunehmend Raum ein. Spätestens seit der Teilnahme der neuseeländischen Transathletin Laurel Hubbard bei den Olympischen Spielen 2020 in Tokio, hat das Thema Transgender im Sport zunehmend an Beachtung gefunden. Die vorliegende Kleine Anfrage möchte sich dem Thema Transgender im Thüringer Sportunterricht widmen.

Ich frage die Landesregierung:

1. Inwieweit befasst sich die Landesregierung mit dem Thema Transgender im Thüringer Schulsport?
2. Wie viele Schüler an Thüringer Schulen sind der Landesregierung bekannt, die sich gegenüber ihrer Schule als transgeschlechtliche Menschen offenbart haben (bitte aufschlüsseln nach Schulämtern)?
3. In wie vielen Fällen gab es an Thüringer Schulen in den vergangenen fünf Jahren Probleme mit transgeschlechtlichen Schülern zum Thema Umkleiden/Duschen beim Sportunterricht (bitte aufschlüsseln nach Schulämtern)?
4. Wie wird im Thüringer Schulsport im Falle der Weigerung eines transgeschlechtlichen Schülers zur Teilnahme an den Leistungskontrollen, die sein biologisches Geschlecht betreffen, verfahren?
5. Wird ein sich als Transfrau/Transmann bezeichnender junger Mensch bei Leistungskontrollen unter den Maßgaben seines biologischen Geschlechts bewertet oder wie wird bei dieser Problemstellung verfahren?
6. Wie viele Thüringer Schulen haben in den vergangenen fünf Jahren Fördermittel zum Um- beziehungsweise Ausbau von sogenannten Gender-Toiletten beantragt und in welcher Höhe wurden diese Umbauten vom Thüringer Steuerzahler bezuschusst (bitte aufschlüsseln nach Schulämtern sowie Name und Ort der Schule)?
7. Gibt es von Seiten der Landesregierung Infobroschüren, die sich dem Thema Transgender an der Schule beziehungsweise im Schulsport widmen? Wenn ja, in welcher Auflagenstärke wurden Druckerzeugnisse gedruckt und welche Kosten sind dabei entstanden?

Jankowski